**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

**Band:** 83=103 (1937)

**Heft:** 5

**Vereinsnachrichten:** Mitteilungen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Mobilmachung Sozialisten und sogar Kommunisten den Klassenkampf vergessen, um Schweizer Soldaten zu werden.» Der Amerikaner schildert dann seine Eindrücke von einer Inspektion der Grenzbefestigungen und «hält es fast für ein Wunder, was schweizerische Energie in einer so kurzen Zeit fertiggebracht hat». Er ist davon überzeugt, dass «diese einzige Vernunftoase in dem europäischen Tollhaus» (this one sane oasis in the European madhouse) mit Erfolg verteidigt werden kann. Ein älterer Schweizer Staatsmann hat ihm versichert, dass die Schweizer in dem Moment, wo ein fremder Soldat die Grenze überschreite, fechten würden. «Sie dürfen überzeugt sein, dass wir bis zum letzten Mann fechten werden.» Und der Verfasser fügt hinzu: «Wer die Schweizer kennt wie ich, für den kann kein Zweifel bestehen, dass diese Worte keine leeren Phrasen sind.» Das Interesse, das, wie diese Ausführungen zeigen, selbst das überseeische Ausland an der schweizerischen Landesverteidigung nimmt, darf als ein erfreuliches Symptom gewertet werden. Es möge uns ein Ansporn sein, auf dem eingeschlagenen Wege weiterzuschreiten, wie es der «oldest democracy in the world» geziemt.

---

**Offiziersgesellschaft Baselstadt.**

Vorstand für die Amtsperiode 1937/39: Präsident: Major i. Gst. Speich, Stab 6. Div.; Statthalter: Oberstlt. Vetter, Kdt. J. R. 28; Kassier: Hptm. Füglistaller, Kdt. Füs. Kp. V/54; Schreiber: Oblt. Busch, Mitr. Kp. IV/97; Präsident der Inf.-Sektion: Oblt. Steiner, Mitr. Kp. IV/99; Präsident der Reitkommission: Oblt. Esser, Min. Kp. 2; Präsident der Turnkommission: Oblt. Brauchli, z. D.; Beisitzer: Major Werder, Kdt. Füs. Bat. 97; Major Fischer, Kdt. F. Art. Abt. 22; Hptm. Scherrer, Kdt. S. Kp. III/8.

---

**Glarnerische Offiziersgesellschaft**

Am Landsgemeindesamstag, den 1. Mai, fand unter sehr starker Beteiligung die Hauptversammlung im «Glarnerhof» in Glarus statt. Aus der Tätigkeit des vergangenen Jahres sei folgendes erwähnt: Vorträge: «Die japanische Invasion in China» (San. Oberstlt. Fehrmann); «Der Zug Suwarows durch die Schweiz, ein Beispiel operativer Befehlsauffassung im Gebirge» (Oberstlt. Karl Brunner); «Der Weg der k. k. 22. Schützendivision vom Isonzo zum Piave» (Oberstlt. Oscar Frey); «Wirtschaftliche Kriegsvorsorge, eine Notwendigkeit der Gegenwart» (Oberlt. Samuel Streiff). Besuch eines Demonstrationsschiessens mit schweren Waffen in Wallenstadt, eine taktische Uebung am Panixerpass (im Rahmen einer 1935 durchgeführten Uebung am Kistenpass( Leitung: Major Kundert, Kdt. Bat. 85). Ein Reitkurs (Leitung: Kav. Oblt. Willy Ingold). Sommer- und Winterturnkurse. Mitarbeit in Jungschützenkursen, turnerischem Vorunterricht und U. O. V. des Kantons Glarus. Die Durchführung der Wehranleihepropaganda im Kanton Glarus hat während mehrerer Wochen reichlich Arbeit gekostet. Mitarbeit im kantonalen Luftschutzverband. Publikation von Artikeln über neue Waffen, Neuorganisation der Armee, Förderung des Wehrgedankens usw. in den Tageszeitungen. Der Jahresbeitrag musste erhöht werden. Der Vorstand mit Hauptmann Heinrich Schmid, Präsident, Hptm. Jacques Müller, Hptm. Waldemar Kubli, Hptm. Felix Weber, Hptm. Carl Stiefel wurde für eine neue Amtsdauer von drei Jahren bestätigt. Programm für das Jahr 1937/38: Neben mehreren Vorträgen zwei taktische Uebungen, wovon eine am Klausenpass auf Gegenseitigkeit. Sommer- und Winterturnkurse, Bahn- und Terrainreitkurs, Lmg.- und Mg.-Kurs, Leitung von Unteroffiziersübungen usw.